Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Mittwoch den 23. Februar 1887.

(809—3) Nr. 1001.

Concursausschreibung.

Auf der Agramer Reichsstraße im Laibacher Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis 14. März 1887

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltungszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 9. Februar 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(872—2) Nr. 1965 und 2069.

Edictal-Vorladung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien, unbekannten Aufenthaltes, als:

Carl Breslauer, Holzhändler, Steuergemeinde Landstraß, Art. 200 pr. .... 17 fl. 16 kr.;
Josef Pazon, Schneider, Steuergemeinde Gurkfeld, Art. 440 pr. ... 8 fl. 04½ kr.;
Ignaz Kastel, Gemischtwarenhändler, Steuergemeinde Großdolina, Art. 65 pr. 5 fl. 78 kr.

aufgefordert, ihre Rückstände

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte Landstraß, beziehungsweise Gurkfeld, so gewiss einzuzahlen, als im widrigen ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 17. Februar 1887.

(781—3) Nr. 1646.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 10. Februar 1887, Z. 1646, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1887.

Mittelst des nachstehenden Reiseplanes der Stellungscommission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1887 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise und Geschäftsplan der Stellungscommission in Krain pro 1887.

Monat	Tag	Assentort	Beschäftigung	
März		Stellungscommission Nr. I des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		
	1.	Laibach	Befreiung und Stellung für die Stadtgemeinde Laibach	
	2.			
		Reise von Laibach nach Prevoje		3.
	4.	Prevoje	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Egg	
	5.			
	7.			6. Sonntag
		Reise von Prevoje nach Stein		8.
	9.	Stein	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Stein	
	10.			
	11.			
	12.			
		Reise von Stein nach Bischoflack		13. Sonntag
	14.	Bischoflack	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Bischoflack	
	15.			
	16.			
	17.			
	18.			
		Reise von Bischoflack nach Krainburg		19. Feiertag
				20. Sonntag
	21.	Krainburg	Befreiung und Stellung für die Gerichtsbezirke Krainburg und Neumarktl	
	22.			
	23.			
	24.			
	26.			25. Feiertag
		Reise von Krainburg nach Radmannsdorf		27. Sonntag
	28.	Radmannsdorf	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Radmannsdorf	
	29.			
	30.			
	31.			
April		Reise von Radmannsdorf nach Oberlaibach		1.
	2.	Oberlaibach	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Oberlaibach	
				3. Sonntag
	4.			
	5.			Am 5. April zugleich Reise nach Laibach
	12.	Laibach	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Laibach Umgebung	
	13.			
	14.			
	15.			
	16.			
	17.			
	18.			17. Sonntag
März		Stellungscommission Nr. II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		
		Reise von Laibach nach Weixelburg		7.
	8.	Weixelburg	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Sittich	
	9.			
		Reise von Weixelburg nach Littai		10.
	11.	Littai	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Littai	
	12.			
	14.			13. Sonntag
	15.			Am 15. März zugleich Reise nach Gurkfeld
	16.	Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Gurkfeld	
	17.			
	18.			
	21.			19. Feiertag
				20. Sonntag

Monat	Tag	Assentort	Beschäftigung	
März		Stellungscommission Nr. II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		
	22.	Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Gurkfeld	
	23.			
	24.			
	26.			25. Feiertag
		Reise von Gurkfeld nach Rudolfswert		27. Sonntag
	28.	Rudolfswert	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Rudolfswert	
	29.			
	30.			
	31.			
April	1.			
	2.			
	4.			3. Sonntag
	5.			
		Reise von Rudolfswert nach Tschernembl		6.
	12.	Tschernembl	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Tschernembl	
	13.			
	14.			
	15.			
	16.			
		Reise von Tschernembl nach Gottschee		17. Sonntag
	18.	Gottschee	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Gottschee	
	19.			
	20.			Am 21. zugleich Reise nach Reifnitz
	21.			
	22.	Reifnitz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Reifnitz	
	23.			
		Reise von Reifnitz nach Großlaschitz		24. Sonntag
	25.	Großlaschitz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Großlaschitz	
	26.			
		Rückreise nach Laibach		27.
April		Stellungscommission Nr. I des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 97		
		Reise von Kirchheim nach Idria		3. Sonntag
	4.	Idria	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Idria	
	5.			
	6.			
	7.			Osterfeiertage
	8.			
	9.			
	10.			
		Reise von Idria nach Wippach		11.
	12.	Wippach	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Wippach	
	13.			
		Reise von Wippach nach Loitsch		14.
	15.	Loitsch	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Loitsch	
	16.			
		Reise von Loitsch nach Laas		17. Sonntag
	18.	Laas	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Laas	
	19.			
		Reise von Laas nach Adelsberg		20.
	21.	Adelsberg	Befreiung und Stellung für die Gerichtsbezirke Adelsberg und Senosetsch	
	22.			
	23.			
		Reise von Adelsberg nach Feistritz		24. Sonntag
	25.	Feistritz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Feistritz	
	26.			
		Rückreise nach Triest		27.

Laibach am 10. Februar 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident: **Winkler** m. p.

Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten finden für Städte, Märkte und grössere Pfarrorte bei einer renommierten österreichischen Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen unter **L. N. I. 867** an die Administration dieser Zeitung. (350) 25—11

Eine geübte

Strohhutnäherin

wird für Agram gesucht.

Anzufragen bei **Th. Winder,** Hut-Appreteur, **Agram,** Ilica 21. (913)

Schreibmethode
des Professors Neumann.

Professor A. Neumann aus Zürich, Handelsschuldirector und Lehrer der populären und höheren Kalligraphie, Specialist für Schreibkrampf, wird bei Gelegenheit seines Aufenthaltes in **Laibach** einen Lehrcursus im

Schnell- u. Schönschreiben

unterhalten. Vermittelst seines, auf orthopädischen Principien beruhenden individuellen Schreiblehrverfahrens wird jede, wie auch immer geartete Schrift von Damen und Herren in nur wenigen Lectionen zu einer dauernd eleganten Schnellschrift umgewandelt. **Schreibkrampf und ähnliche Störungen der Muskelthätigkeit werden schmerzlos beseitigt.**

Atteste und Zeugnisse in der Administration der «Laibacher Zeitung».

Resp. Anmeldungen werden am **Donnerstag den 24. d. M.** in der Zeit von 11 bis 1 Uhr mittags und von 6 bis 8 Uhr abends in seiner Wohnung: im **Hotel Elefant,** entgegengenommen. (871) 2—2

Brillant-Eisenglanz

zum Polieren von Oefen, Sparherden etc. 5 *kg* franco jeder Poststation 1 fl. 50 kr. versendet: (5359) 10—9

Alex. Herzog
Wien, I., Bräunerstrasse 6.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt **Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).**

Restauration am Südbahnhofe.
Heute am Aschermittwoch (912)

Seefisch-Essen | **Häring-Schmaus**

diverse Delicatessen u. s. w.

Ergebenst **R. König.**

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für **k. k. Staatsbeamte** über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille» Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 31

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführmittel."
Professor Dr. VALENTA, Laibach.

„verursacht keinerlei Beschwerden."
Professor Dr. v. BAMBERGER, Wien.

„ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer."
Professor Dr. LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.

Depôts überall. In Laibach: P. Lassnik, Apotheker W. Mayr, Apotheker G. Piccoli. (786) 10—2

Die Versendungs-Direction in Budapest.

Offener Posten.

In unserer Canditen-Fabrik wird ein des Lesens und Schreibens sowie der deutschen und der slovenischen Sprache kundiger junger Mann von guter Conduite als

Einpacker sofort aufgenommen.

Solche, die schon in einem Geschäfte oder Magazine bedienstet waren, erhalten den Vorzug. (845) 2—2

Anmeldungen in unserem Comptoir.

Aug. Tschinkels Söhne.

---

(801) 3—3 Nr. 1725.

Kundmachung.

Am Mittwoch den 2. März 1887 vormittags 11 Uhr wird beim gefertigten Stadtmagistrate noch ein im hiesigen Bürgerspitale befindliches, gegen die Schulallee gelegenes

Verkaufsgewölbe

für den Georgi-Ausziehtermin im Wege der öffentlichen Licitation **vermietet.**

Stadtmagistrat Laibach
am 10. Februar 1887.
Der Bürgermeister-Stellvertreter: **Vončina.**

Nur Pfandbriefe

sind keinen Coursschwankungen unterworfen
empfehlen daher zur Capitalsanlage mit **Pupillarsicherheit ausgestattete**

6% galiz. Bodencredit-Pfandbriefe

zum **genauesten** Tagescourse zu haben im

Bank- und Wechslergeschäft Hirsch & Horetzki
Wien, I., Rothenthurmstrasse 18
(Hôtel österreichischer Hof).

Die Coupons obiger Pfandbriefe als auch solche verloste Pfandbriefe lösen wir **provisionsfrei** ein. (496) 10—9

In jeder Apotheke ist zu haben:

Dietrichs Kampfer-Narben-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.

Postversandt und Fabrik: (396) 50-6

Wilhelm v. Dietrich
dipl. Apotheker u. Chemiker in **Klagenfurt.**

Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.

Schutzmarke.

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, übelriechend. Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden.

Preis per Fläschchen sammt Gebrauchs-Anweisung 35 Kreuzer.

Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Zu haben in allen Apotheken.

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei der jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist. 55

(2929) 52—53

(289—2) Nr. 15 190.

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat über Anton Schmeidegg von Töplitz die Curatel wegen Wahnsinnes verhängt und das gefertigte k. k. Bezirksgericht demselben den Franz Schmeidegg von Töplitz als Curator bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. Dezember 1886.

(371—3) Nr. 111.

Bekanntmachung.

Zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Bescheides vom 28. Dezember 1886, Z. 7451, wird der unbekannt wo befindlichen Helena Smuk von Winkel Herr Peter Persche zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Jänner 1887.

(878—2) Nr. 980.

Freiwillige Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird am 28. Februar 1887 um 9 Uhr früh in Radoše und um 2 Uhr nachmittags in Gradac die freiwillige stückweise Versteigerung der zum Verlasse des Josef Sopšič von Möttling gehörigen unbelasteten Liegenschaften, und zwar:

1.) Weingarten Parc.-Nr. 458/3 mit Bauparc.-Nr. 88, Keller, um . . . . . 250 fl.;
2.) Weingarten Parc.-Nr. 455, 456 und 458/1 derselben Gemeinde um . . . . . 450 fl.;
3.) Weideparcelle-Nr. 1721 der Steuergemeinde Gradac um 120 fl.;
4.) Ackerparcelle derselben Gemeinde Nr. 1915 um . . 40 fl.;
5.) Ackerparcelle-Nr. 1923 derselben Gemeinde um . . . 160 fl.;
6.) Ackerparcelle-Nr. 1949 derselben Gemeinde um . . . 60 fl.

vorgenommen werden, bei welchem einzigen Termine diese Liegenschaften nach Erlag des 10proc. Vadiums nur um oder über obigen Preisen an die Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 4ten Februar 1887.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.